

Literatur

Objekttyp: **BookReview**

Zeitschrift: **SuchtMagazin**

Band (Jahr): **30 (2004)**

Heft 1

PDF erstellt am: **16.08.2024**

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Inhalten der Zeitschriften. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern.

Die auf der Plattform e-periodica veröffentlichten Dokumente stehen für nicht-kommerzielle Zwecke in Lehre und Forschung sowie für die private Nutzung frei zur Verfügung. Einzelne Dateien oder Ausdrucke aus diesem Angebot können zusammen mit diesen Nutzungsbedingungen und den korrekten Herkunftsbezeichnungen weitergegeben werden.

Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Die systematische Speicherung von Teilen des elektronischen Angebots auf anderen Servern bedarf ebenfalls des schriftlichen Einverständnisses der Rechteinhaber.

Haftungsausschluss

Alle Angaben erfolgen ohne Gewähr für Vollständigkeit oder Richtigkeit. Es wird keine Haftung übernommen für Schäden durch die Verwendung von Informationen aus diesem Online-Angebot oder durch das Fehlen von Informationen. Dies gilt auch für Inhalte Dritter, die über dieses Angebot zugänglich sind.

Rückfallprävention mit Alkoholabhängigen. Ein strukturiertes Trainingsprogramm.

Mit Rückfallhäufigkeit und Rückfallbedingungen über Rückfalltheorien zu Rückfallprävention werden die Lesenden zu Beginn des Buchs auf das Thema eingestimmt. «...wissenschaftlichen Befunde zum Rückfallgeschehen aufzugreifen und in Form eines Rückfallpräventionsprogrammes für die praktische Arbeit nutzbar zu machen.» ist Sinn und Zweck des vorliegenden «Strukturierten Trainingsprogrammes zur Alkoholprävention» (S.T.A.R.).

Das Programm besteht aus 15 Modulen von je 90 Minuten, die ausführlich erläutert werden. Das Programm beruht auf kognitiv-verhaltenstherapeutischen Rückfallmodellen, integriert

jedoch auch psychodynamische und systemische Sichtweisen.

Jedes Modul ist in Theoretische Grundlagen, Ziele, Materialien, Übersicht und Durchführung unterteilt. Auf der beiliegenden CD sind die Vorlagen für alle Arbeitsblätter zu finden.

Ein umfangreiches Literaturverzeichnis befindet sich am Ende des ersten Kapitels und es finden sich in jedem Modul noch zusätzliche Literaturhinweise.

Die gut strukturierten Anleitungen zur Gruppenleitung sind in ihrer methodischen Vielfalt sehr ansprechend und auch für weniger erfahrene Gruppenleitende gut geeignet.

Das Trainingsprogramm wie das Buch überzeugt und ist empfehlenswert.



Joachim Körkel, Christine Schindler, 2003: Rückfallprävention mit Alkoholabhängigen. Ein strukturiertes Trainingsprogramm. Springer-Verlag, Berlin, Heidelberg, New York. 483 Seiten mit CD-ROM, ISBN 3-540-41157-7.

Inserat

**Lesen Sie über Politik,
was Sie sonst über Politik
nicht lesen können.**



**Wer die WoZ liest, liest eine Wochenzeitung, die finanziell
völlig unabhängig ist und deshalb schreiben kann, was sie schreiben will.**

Probe-Abonnement: Telefon 01 448 14 44 oder www.woz.ch

Buben hinterfragen ihre Geschlechterrolle

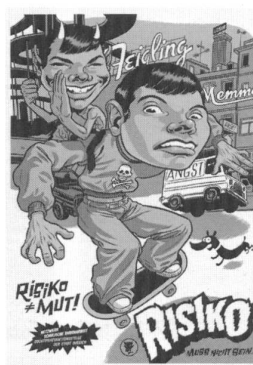
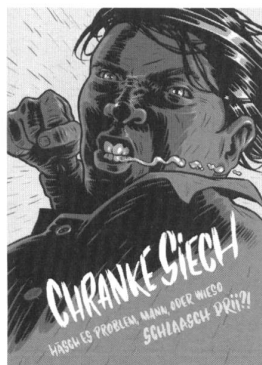
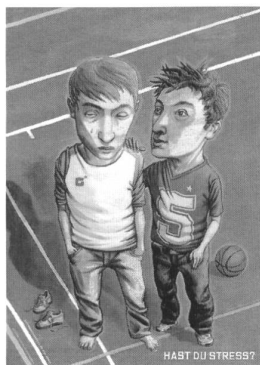
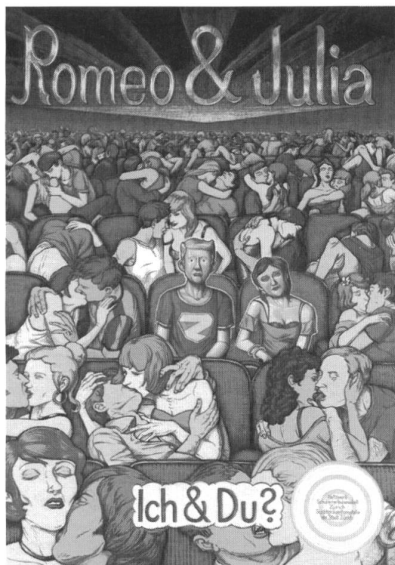
Männliche Jugendliche der Oberstufe sind die Zielgruppe für fünf spezielle Comicposter zu den Themen Risiko, Liebe, Gewalt, Schönheit und Gefühle. Die Poster wurden vom Netzwerk Schulische Bubenarbeit NWSB gemeinsam mit der Suchtpräventionsstelle der Stadt Zürich entwickelt. Die Jugendlichen sollen angeregt werden, sich im Unterricht Gedanken zu ihrer Rolle als werdender Mann zu machen. Die Poster nehmen die Themen Gewalt, Schönheit, Liebe, Risikoverhalten und Gefühle aus der Perspektive



von Jungs auf und sollen bei ihnen eine mit sich selbst und ihrem Verhalten als werdender Mann auslösen. Die Comiczeichner Michel Casarramona, Andreas Gefe, Massimo Milano, Benjamin Güdel und Chrigel Farner haben die Themen illustriert.

Die Plakatserie kann für Fr. 25.– (inkl. Begleitheft, 67 S.) bestellt werden bei der Geschäftsstelle des Netzwerks Schulische Bubenarbeit:

NWSB, Postfach 101, CH-8117 Fällanden, nwsb@gmx.net
Infos: Tel. 01 825 62 92, www.nwsb.ch



VERANSTALTUNGEN SCHWEIZ

■ Nationale Designerdrogen- und Kokain-Konferenz

organisiert vom Bundesamt für Gesundheit (BAG)

03.-04. Juni 2004 im Kursaal Bern
Informationen: Dr. phil Manuela Schmundt, BAG, Tel. 031 322 58 00,
E-Mail: maunela.schmundt@bag.admin.ch

Anmeldung:

Stiftung Contact Netz Bern,
Berner Gruppe für Jugend-, Eltern- und Sucht-
arbeit,
z.H. Frau Sylvia Illunga,
Postfach, 3000 Bern 23,
E-Mail: sylviaillunga@contact-bern.ch.

VERANSTALTUNGEN AUSLAND

■ Struktur – Persönlichkeit Persönlichkeitsstörung

Kongress

26.-27.3.2004 Würzburg
Institut für Psychotherapie und med. Psychologie, Universität Würzburg
Klinikstrasse, D- 97070 Würzburg,
Tel.: 0931 312713,
Fax: 0931 31 60 80,
Mail: psychotherapie@mail.uniwuertzburg.de

■ «Na denn: Gesundheit! – Positionsbestimmung der Suchthilfe im Gesundheitssystem»

veranstaltet der Fachverband Drogen und Rauschmittel e.V seinen

27. BundesDrogenKongress

26.-27. April 2004 in Hannover

Info: Fachverband Drogen und Rauschmittel e.V, Fachstelle Integration,
Dalbergsweg 10, DE-99084 Erfurt,
Tel.: 0361 346 17 46,
E-Mail: FDRErfurt@aol.com

■ 1. Internationaler Fachtag Hepatitis C BERLIN 2004

Innovative Konzepte und Praxis von Prävention und Psychosozialer Betreuung bei Drogengebrauch

24.-25. Mai 2004 in Berlin

veranstaltet von akzept e.V (Bundesverband für akzeptierende Drogenarbeit und humane Drogenpolitik), DAH e.V. (Deutsche AIDS-Hilfe) und LABAS e.V. (Landesverband der Berliner Selbsthilfegruppen e.V.).
Programm: www.akzept.org

■ «Addicted to Party» – Europäische Fachkonferenz Partydrogen

Das Thema Partydrogen steht im Mittelpunkt einer Europäischen Fachkonferenz in Erfurt, die der Fachverband Drogen und Rauschmittel e.V auf Wunsch des Thüringer Ministeriums für Soziales, Familie und Gesundheit durchführt.

25.-27. Mai 2004 in Erfurt (D)

Info: Fachverband Drogen und Rauschmittel e.V, Fachstelle Integration,
Dalbergsweg 10, DE-99084 Erfurt,
Tel.: 0361 346 17 46,
E-Mail: FDRErfurt@aol.com,
http://fdr-online.info/26606.html